

## So wird der Wissensdurst der Patienten gestillt!

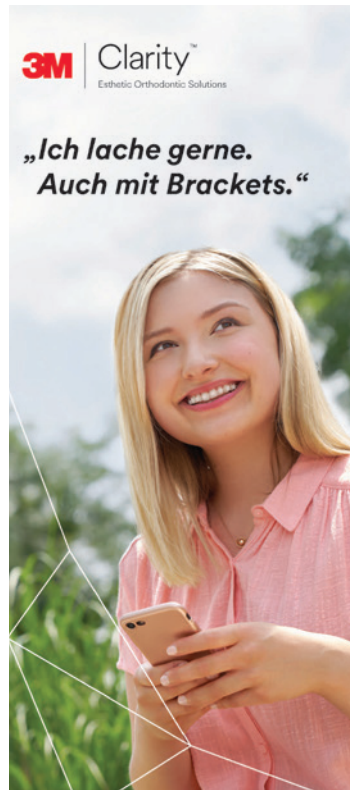
Neuer Patientenflyer zu 3M Clarity Ultra SL Selbstligierenden Keramikbrackets.

Hoch anspruchsvoll und gut informiert – so erscheinen viele Patienten in der kieferorthopädischen Praxis. Ihre ästhetischen Ansprüche lassen sich mit 3M Clarity Ultra SL Selbstligierenden Keramikbrackets hervorragend erfüllen. Um ihren Wissensdurst mühelos zu stillen, stellt 3M einen übersichtlichen Patientenflyer zur Verfügung. Clarity Ultra SL ist nun ein Jahr auf dem Markt und erfreut sich bereits bei vielen Patienten großer Beliebtheit.

Auf dem Flyer werden die Hauptvorteile von Clarity Ultra Brackets für Patienten leicht verständlich erklärt und sogar Hintergrundinformationen zu selbstligierenden Systemen gegeben. Unterstrichen werden die Aussagen durch ansprechende Fotos.

### Überzeugend für Patienten

Als Highlight wird das zahnähnliche Erscheinungsbild der Brackets in Szene gesetzt: Sie bestehen bis auf einen nicht sichtbaren Metallstift vollständig aus Keramik und müssen keinesfalls versteckt werden. Zudem wird der hohe Tragekomfort hervorgehoben, für den die glatten Oberflächen und abgerundeten Kanten der Brackets sorgen. Viele der weiteren Vorteile



Patienten wollen wissen: Dieser Flyer informiert in patientengerechter Sprache über die Vorteile von 3M Clarity Ultra SL Selbstligierenden Keramikbrackets.

entstehen durch den Wegfall der Ligaturen: Die Zeit im Behandlungsstuhl verkürzt sich, die Reinigung wird einfacher und die Ästhetik

wird nicht durch verfärbte Gummis beeinträchtigt.

### Für Kieferorthopäden attraktiv

Selbstverständlich sind dies nicht die einzigen Argumente, die für den Einsatz von Clarity Ultra Brackets sprechen. Kieferorthopäden profitieren u. a. von einer zuverlässigen Rotationskontrolle dank großer mesiodistaler Spannweite der Bracketklappe sowie einem langlebigen Klappenmechanismus. Für maximale Effizienz beim Bonding wird die Variante mit APC Flash-Free empfohlen. Durch die exakte Menge an Adhäsiv auf der Bracketbasis entstehen keine Überschüsse, sodass die Zeit für die Entfernung entfällt und auch die Bracketklappen nicht verkleben. Für ein problemloses Debonding aller Brackets sorgt eine einzigartige Sollbruchstelle mit Spannungskonzentration in der Basis.

### Patientenflyer bestellen

Weitere Informationen für Anwender sind unter [www.3M.de/OralCare](http://www.3M.de/OralCare) unter dem Reiter „Kieferorthopädische Produkte“ erhältlich. Die Patientenflyer können beim 3M Customer Service unter der Rufnummer 08191 9474-5000 kostenfrei bestellt werden.

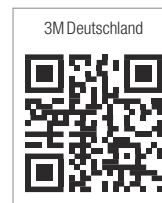


3M Clarity Ultra SL Selbstligierendes Keramikbracket.

## kontakt

### 3M Deutschland GmbH

ESPE Platz  
82229 Seefeld  
Tel.: 08152 700-1777  
Fax: 08152 700-1666  
[info3mespe@mmm.com](mailto:info3mespe@mmm.com)  
[www.3M.de/OralCare](http://www.3M.de/OralCare)



## Sichtbares Ergebnis in Sekundenschnelle

Mit dem interaktiven Online-Tool SmileView können Patienten beispielhaft sehen, wie ihr Lächeln nach einer Invisalign®-Behandlung aussehen kann.

Auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln wurde es erstmals vorgestellt: SmileView von Align Technology. Das interaktive Online-Tool hilft Patienten dabei, ein geraderes Lächeln zu visualisieren, noch bevor sie mit einer Invisalign®-Behandlung begonnen haben.

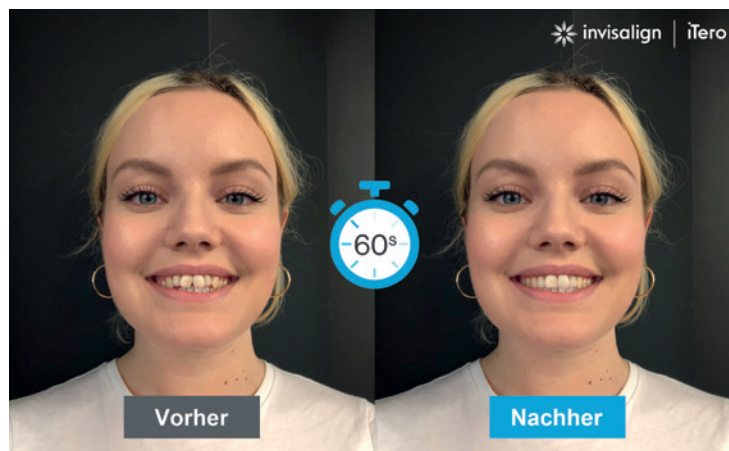
### Einfach, nutzerfreundlich und schnell

Die Anwendung ist sehr einfach und nutzerfreundlich: Der Patient ruft das SmileView Tool im Browser seines Smartphones oder Tablets auf und macht damit ein Selfie. Innerhalb von 60 Sekunden können potenzielle Patienten dann sehen, wie ihr neues, korrigiertes Lächeln aussehen könnte.

Das Tool nutzt eine computer-generierte Simulation, die das Lächeln einer Person nach dem Begradigen ihrer Zahnfehlstellung zeigt\*. Das automatisierte System verwendet einen ausgereiften Algorithmus für maschinelles Lernen und nutzt eine Datenbank aus über sechs Millionen behandelten Invisalign®-Fällen, um eine Simulation des Gebisses und des geplanten Ergebnisses genau zu visualisieren.

### Steigerung von Aufmerksamkeit und Nachfrage

Durch seine intuitive Anwendung spricht SmileView die Verbraucher direkt an und ermöglicht es ihnen, die Ergebnisse der Alignerbehandlung



Nach 60 Sekunden kann der Patient sehen, wie sein Lächeln nach einer Begradigung aussehen könnte.

innerhalb von Sekunden zu sehen. So sollen die Aufmerksamkeit und Nachfrage nach einer Invisalign®-Behandlung gesteigert werden.

Ist der potenzielle Patient überzeugt und wünscht eine Beratung mit einem Invisalign®-Anwender, leitet das SmileView Tool die Benutzer über die „Anwendersuche“ an die

nächstgelegenen Ärzte in ihrer Umgebung weiter.

Das SmileView Tool von Align ist ab sofort über mobile Endgeräte auf [www.invisalign.de/smile-view](http://www.invisalign.de/smile-view) verfügbar. Invisalign®-Anwendern



empfiehlt Align die Einrichtung des praxiseigenen SmileView Tools über die Invisalign® Doctor Site.

Auch für seine Invisalign®-Anwender hat Align Technology ein neues Angebot: Aktuell richtet sich das Unternehmen in lokalen Workshops auch an zahnmedizinisches Fachpersonal. Ziel dabei ist es, das

Fachpersonal mit umfangreichem Know-how für die Invisalign®-Behandlung, Prozesse und Praxismarketingtools auszustatten, sodass die Fachkräfte den Behandler bei der Alignertherapie optimal unterstützen können. Weitere Informationen zum Invisalign System und zu SmileView erhalten Sie unter [www.invisalign-professional.de](http://www.invisalign-professional.de)

\*Align Technology garantiert nicht, dass das Ergebnis der nichtklinischen SmileView-Ansichtssimulation dem Ergebnis der Invisalign-Behandlung entspricht.

## kontakt

### Align Technology GmbH

Dürener Straße 405  
50858 Köln  
Tel.: 0800 2524990  
[cs-german@aligntech.com](mailto:cs-german@aligntech.com)  
[www.aligntech.com](http://www.aligntech.com)



## KN Impressum

### Verlag

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-0  
Fax: 0341 48474-290  
[kontakt@oemus-media.de](mailto:kontakt@oemus-media.de)

### Redaktionsleitung

Cornelia Pasold (cp), M.A.  
Tel.: 0341 48474-122  
[c.pasold@oemus-media.de](mailto:c.pasold@oemus-media.de)

### Fachredaktion Wissenschaft

Prof. Dr. Axel Bumann (V.i.S.d.P.)  
Tel.: 030 200744100  
[ab@kfo-berlin.de](mailto:ab@kfo-berlin.de)  
Dr. Alexander Joseph  
ZA Hamza Zukorlic  
Dr. Stephan Stratmann

### Projektleitung

Stefan Reichardt (verantwortlich)  
Tel.: 0341 48474-222  
[reichardt@oemus-media.de](mailto:reichardt@oemus-media.de)

### Produktionsleitung

Gernot Meyer  
Tel.: 0341 48474-520  
[meyer@oemus-media.de](mailto:meyer@oemus-media.de)

### Anzeigendisposition

Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)  
Tel.: 0341 48474-127  
Fax: 0341 48474-190  
[m.mezger@oemus-media.de](mailto:m.mezger@oemus-media.de)

### Abonnement

Andreas Grasse (Aboverwaltung)  
Tel.: 0341 48474-315  
[grasse@oemus-media.de](mailto:grasse@oemus-media.de)

### Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn  
Tel.: 0341 48474-139  
[a.jahn@oemus-media.de](mailto:a.jahn@oemus-media.de)

### Grafik

Franziska Schmid  
Tel.: 0341 48474-131  
[grafik@oemus-media.de](mailto:grafik@oemus-media.de)

### Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG  
Frankfurter Straße 168  
34121 Kassel

Die KN Kieferorthopädie Nachrichten erscheinen im Jahr 2019 monatlich. Bezugspreis: Einzelheft: 8,-€ ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,-€ ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0.

Die Beiträge in der KN Kieferorthopädie Nachrichten sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

[www.kn-aktuell.de](http://www.kn-aktuell.de)

